



Induline ZW-507i

Wasserbasierter, transparenter Isolierfüller für das Spritzverfahren



Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	22	4	1
	Größe / Menge	20 l	120 l	1000 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Fass	Container
	Gebinde-Schlüssel	20	68	61
	Art.-Nr.			
farblos	1636	■	■	■

Verbrauch

150 - 200 ml/m² je Arbeitsgang
(entspricht: Nassfilmdicke: 150 - 200 µm, Trockenschichtstärke: 35 - 45 µm)



Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nadel- & Laubhölzer (insb. Lärche & Eiche)
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Zwischenbeschichtung für deckende und transparente Systeme
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Guter Verlauf
- Hervorragende (Nass-) Haftung
- Vermindert Verfärbungen durch wasserlösliche Holzinhaltsstoffe
- Vermindert Oberflächenstörungen aufgrund holzartspezifischer Inhaltsstoffe (z. B. Lärche)
- Vermindert die Neigung zur Dunkelverfärbung aufgrund Gerbsäurereaktion (z. B. Eiche)
- Mit UV-Blocker für mehr Sicherheit bei Lasurfarbtönen
- Gute Schleifbarkeit

Produktkenndaten

Bindemittel	Acrylat/PU Copolymer
Dichte (20 °C)	Ca. 1,03 g/cm ³
Viskosität	Ca. 2300 mPas
Geruch	Charakteristisch

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- French VOC Emission Test
 - Remmers System-Garantie
- Soweit eine Remmers System-Garantie (RSG) gewährt wird, gelten insoweit ausschließlich die Bedingungen/ Voraussetzungen aus dem zwischen RSG-Fachbetrieb und Remmers schriftlich geschlossenen RSG-Vertrag.

Mögliche Systemprodukte

- Induline SW-900* (3776)
- Induline GW-360 (3201)
- Induline GW-209 (2498)
- Induline DW-601 Aqua Stopp (1725)
- Induline LW-700 (3400)
- Induline LW-720 (3996)
- Induline LW-721/05 (5105)
- Induline LW-722^{leco} (5100)
- Induline LW-725 (3941)
- Induline NW-740/05 (7920)
- Induline DW-625 (1764)
- Induline DW-691 (3070)



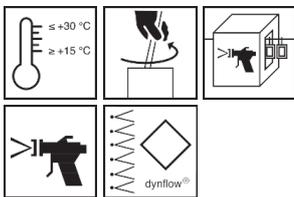
- Induline DW-692 (3056)
- Induline OW-810 (3461)
- Induline SW-935 (3786)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund
Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
- Vorbereitungen
Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel* imprägnieren (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).
Holzoberflächen grundieren.
Brüstungsfugen ggf. mit Induline V-Fugenschutz oder Induline AF-920 schützen.

Verarbeitung



- Verarbeitungsbedingungen
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +30 °C.

Die angegebenen Werte beziehen sich auf unverdünntes Material. Bestes Spritzbild wird erreicht bei einer Materialtemperatur von 15°C bis 20 °C.

Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.

Durch einen Probeanstrich ist ggf. die Verträglichkeit und Isolierwirkung mit dem Untergrund zu prüfen.

Airlessspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar.

Airmixspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar, Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar.

In Ausnahmefällen kann eine wiederholte Applikation erforderlich werden.

Vor Schlussbeschichtung Zwischenschliff: P 220 - 240, Schleifstaub entfernen.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen. Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probelackierung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.

Bitte vorab Probelackierung unter Praxisbedingungen im gewünschten System, und anschl. Prüfung der Oberflächeneigenschaften durchführen.

Bei wasserbasierten Beschichtungssystemen besteht immer ein Restrisiko hinsichtlich des Verfärbens durch Holzinhaltsstoffe.

Harzaustritt ist naturbedingt und mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern, siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.

Ein zu starkes Verdünnen des Produktes, zu hohe Holzfeuchtigkeit, oder die Nichteinhaltung der empfohlenen Beschichtungsfolge, Auftragsmengen und Trocknungszeiten kann die Isolierwirkung des Produktes beeinträchtigen.

Bei porigen Holzarten (z.B. Eiche) ist darauf zu achten, dass porenfüllend lackiert wird. Eine Überschreitung der empfohlenen Auftragsmenge kann ggf. erforderlich sein.

Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).

Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage www.remmers.com entnommen werden.

- Trocknung
Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde
Schleif- und überlackierbar: nach ca. 4 Stunden
(bei 23 °C und 50 % r.F.)

Schleif- und überlackierbar bei forcierter Trocknung: nach ca. 20 Minuten Abdunstzone (bei ca. 20 °C und 65 - 75 % r. F.) / 75 Minuten Trockenphase (ca. 45 °C, 1 m/s Luftumwälzung) / 20 Minuten Abkühlphase
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.
- Verdünnung
Falls erforderlich mit Wasser (max. 5 %).

Hinweise

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.

Nur weichmacherfreie Dichtungsprofile verwenden.

Arbeitsgeräte / Reinigung

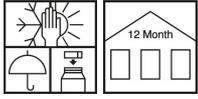


Spritzanlagen, Handspritzgerät, Dynflow-Anlage

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.



Lagerung / Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.
Sicherheit / Regularien	Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.
Persönliche Schutzausrüstung	Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A / P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.
GISCODE	BSW20
Entsorgungshinweis	Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.
Deklaration gemäß VdL-RL 01	Produktgruppe: Klarlacke Inhaltsstoffe: Acrylat-Emulsion, Urethan-Copolymer, Glykole, Wasser, Entschäumungsmittel, Netzmittel, Verdickungsmittel, UV-Absorber, Mattierungsmittel, Isothiazolinone: MIT (Methylisothiazolinon), BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon / Methylisothiazolinon) (3:1).
VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): max. 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.



VOC	
Kat.	A/e
2010:	130g/l
max.:	130g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.